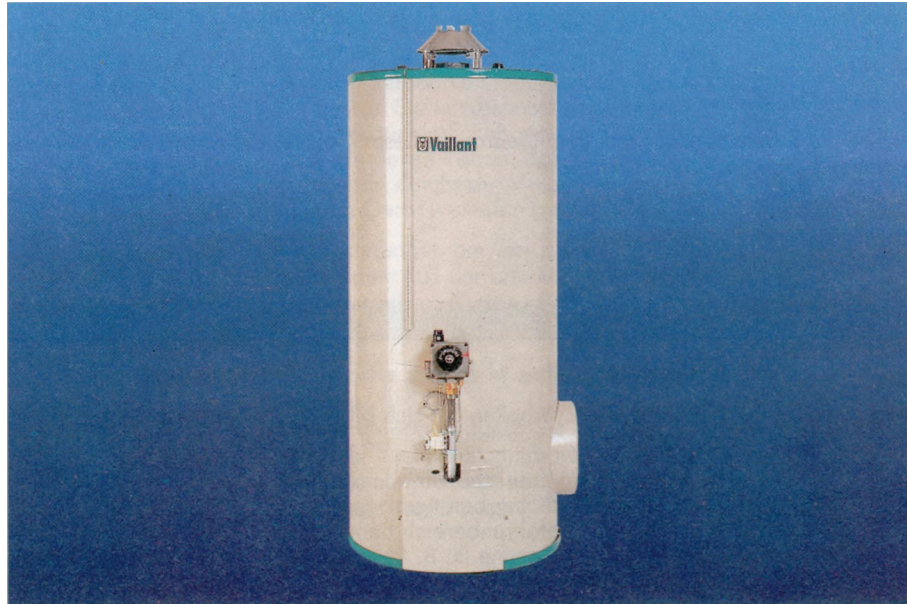


BEDIENUNGSANLEITUNG
für Gas-Vorratswasser-Heizer
VGH.../5 XZU



Verehrte Kundin, geehrter Kunde!

Lesen Sie bitte vor Gebrauch Ihres Vaillant Gas-Vorratswasser-Heizers diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Sie enthält wichtige Hinweise für den Gebrauch und die Inspektion des Gerätes. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung sowie die Installationsanleitung sorgfältig auf und geben Sie diese gegebenenfalls an den Nachbesitzer weiter.



Sicherheits- / Vorsichtshinweise

Bitte beachten Sie im Zusammenhang mit dem Gebrauch dieses Gerätes die nachstehenden Sicherheitshinweise dieser Bedienungsanleitung und die Vorsichtshinweise.



SICHERHEITSHINWEISE

A) Aufstellung, Einstellung

Beachten Sie bitte zu Ihrer eigenen Sicherheit, daß die Aufstellung und Einstellung Ihres Gerätes nur durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb vorgenommen werden darf.

Dieser ist ebenfalls für Inspektion und Instandsetzung des Gerätes sowie Änderungen der eingestellten Gasmenge zuständig.

Das Gerät darf nur zur Erwärmung von Trinkwasser verwendet werden und ist nur für den Gebrauch innerhalb geschlossener frostfreier Räume geeignet.

B) Gasgeruch

Bei Gasgeruch verhalten Sie sich bitte folgendermaßen:

- kein Licht ein-/ausschalten oder andere elektrische Schalter betätigen; kein Telefon im Gefahrenbereich benutzen; keine offene Flamme (z. B. Feuerzeug, Streichholz).
- Gasabsperrhahn schließen.
- Fenster und Türen öffnen.
- Gasversorgungsunternehmen oder Ihren anerkannten Fachhandwerksbetrieb benachrichtigen.

C) Veränderungen

Sie dürfen keine Veränderungen

- am Gerät,
- an den Zuleitungen für Gas, Zuluft, und Wasser,
- an den Ableitungen für Abgas,
- an der Ablaufleitung und am Sicherheitsventil vornehmen.

Das Veränderungsverbot gilt ebenfalls für bauliche Gegebenheiten im Umfeld des Gerätes, soweit diese Einfluß auf die Betriebssicherheit des Gerätes haben können.

Beispiele hierfür sind:

- Be- und Entlüftungsöffnungen in Türen, Decken, Fenstern und Wänden dürfen Sie nicht verschließen, auch nicht zeitweise. Überdecken Sie z. B. keine Lüftungsöffnungen mit Kleidungsstücken o. ä.. Bei Verlegung von Bodenbelägen dürfen die Lüftungsöffnungen an den Türunterseiten nicht verschlossen oder verkleinert werden.
- Die ungehinderte Zufuhr der Zuluft zu dem Gerät dürfen Sie nicht beeinträchtigen. Achten Sie hierauf besonders beim evtl. Aufstellen von Schränken, Regalen oder ähnlichem am Gerät. Eine schrankartige Verkleidung des Gerätes unterliegt entsprechenden Ausführungsvorschriften. Fragen Sie hierzu Ihren anerkannten Fachhandwerksbetrieb, falls eine derartige Verkleidung von Ihnen beabsichtigt ist.
- Öffnungen für Zuluft an Außenfassaden müssen Sie freihalten. Achten Sie darauf, daß z. B. Abdeckungen der Öffnungen im Zusammenhang mit Arbeiten an der Außenfassade entfernt sind.

D) Bei Schäden am Gerät

umgehend – vor dem Anschließen – beim Lieferanten nachfragen.

- Ordnen Sie keine zusätzlichen Geräte für Heizung, Warmwasser oder Lüftung sowie Wäschetrockner oder Dunstabzugshaube im Umfeld des Gerätes ohne vorherige Rücksprache mit Ihrem anerkannten Fachhandwerksbetrieb an.
- Beim Einbau von fugendichten Fenstern müssen Sie in Absprache mit Ihrem anerkannten Fachhandwerksbetrieb dafür Sorge tragen, daß die ausreichende Zufuhr der Verbrennungsluft zum Gerät weiterhin gewährleistet ist.

Für Änderungen am Gerät oder im Umfeld ist in jedem Fall der anerkannte Fachhandwerksbetrieb zuständig bzw. hinzuzuziehen!

E) Explosive und leicht entflammare Stoffe

Verwenden oder lagern Sie keine explosiven oder leicht entflammaren Stoffe (z. B. Benzin, Papier, Farben) im Aufstellungsraum des Gerätes.

F) Inspektion

Eine Inspektion des Gerätes ist jährlich erforderlich. Beauftragen Sie Ihren anerkannten Fachhandwerksbetrieb mit der Durchführung. Wir empfehlen hierzu den Abschluß eines Inspektionsvertrages mit Ihrem anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

VORSICHTSHINWEISE

Korrosionsschutz

Verwenden Sie keine Sprays, Lösungsmittel, chlorhaltigen Reinigungsmittel, Farben, Klebstoffe usw. in der Umgebung des Gerätes. Diese Stoffe können unter ungünstigen Umständen zu Korrosion – auch in der Abgasanlage – führen.

Undichtigkeiten

Bei evtl. Undichtigkeiten im Warmwasserleitungsbereich zwischen Gerät und Zapfstellen schließen Sie bitte sofort das Kaltwasser-Absperrventil am Gerät und lassen Sie die Undichtigkeit durch Ihren anerkannten Fachhandwerksbetrieb beheben.

Ausblaseleitung

Halten Sie die Ausblaseleitung der Sicherheitsgruppe stets frei. Während der Aufheizzeit des Warmwasserspeichers kann heißes Wasser aus der Ausblaseleitung austreten: Verbrühungsgefahr!

Verbrühungen vermeiden

Bitte beachten Sie, daß das aus den Zapfventilen oder der Dusche ausfließende Wasser heiß sein kann.

Beachten Sie bitte, daß die Abdeckhaube vor dem Brenner heiß sein kann. Halten Sie deshalb vor allem Kleinkinder von den Armaturen und dem VGH... fern.

VOR INBETRIEBNAHME

Fachhandwerksbetrieb beauftragen

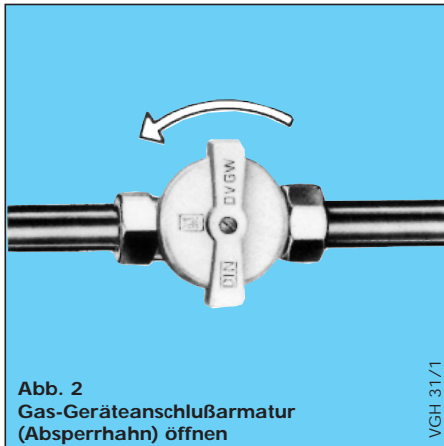
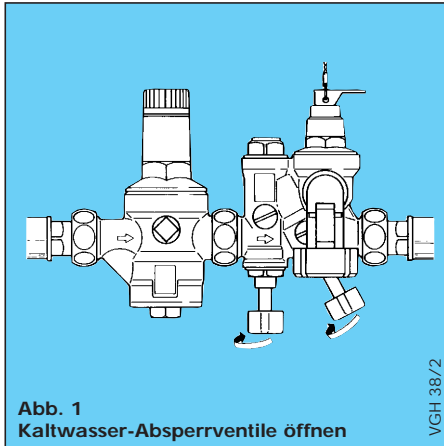
Bitte lassen Sie die Aufstellung und die Einstellung sowie die Erstinbetriebnahme Ihres Vaillant Gas-Vorratswasser-Heizers nur durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb vornehmen.

Absperreinrichtungen öffnen

Die **Kaltwasser-Absperrventile** (Abb. 1) **öffnen** Sie durch Drehen nach links bis zum Anschlag.

Die **Gas-Geräteanschlußarmatur (Gas-Absperrhahn, Abb. 2)** **öffnen** Sie, indem Sie den Griff eindrücken, und nach links bis zum festen Anschlag drehen.

Eine Warmwasserzapfstelle öffnen, bis Wasser ausläuft; so ist sichergestellt, daß der Vorratswasser-Heizer gefüllt ist.



INBETRIEBNAHME

Temperaturwähler (11) auf Stellung E (60 °C) drehen (E oben, wie in Abb. 3 dargestellt).

Bedienungsknopf (17) eindrücken in Zündstellung ★ drehen und eingedrückt festhalten.

Piezo-Zünder (12) niederdrücken mehrmals kurz hintereinander über den spürbaren Widerstand hinaus, bis die Zündflamme brennt, diese können Sie durch die obere Öffnung der Abdeckkappe des Brenners sehen.

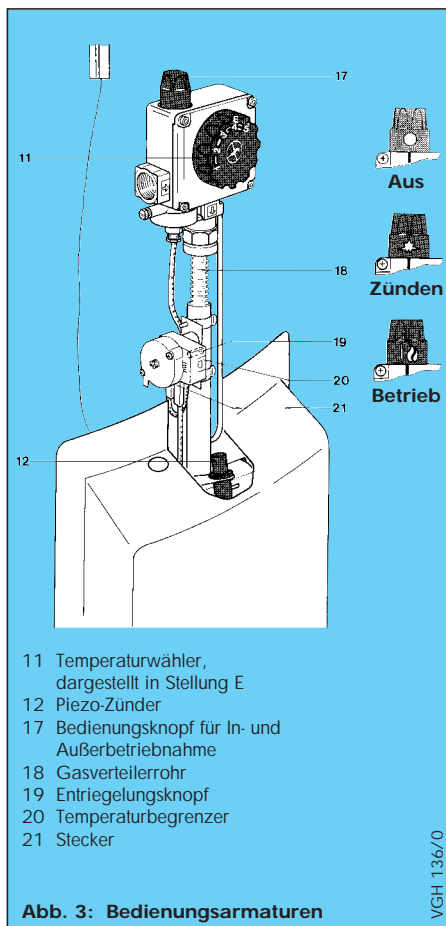
Bedienungsknopf (17) halten Sie noch 10 Sekunden eingedrückt.

Verlöscht die Zündflamme etwa eine Minute warten bis zum Klickgeräusch, danach Zündvorgang wiederholen.

Nur bei brennender Zündflamme Bedienungsknopf (17) über 🔥 hinaus auf Stellung II drehen; nach Loslassen bleibt der Bedienungsknopf (1) auf 🔥 stehen. Der Hauptbrenner geht in Betrieb.

Der VGH... schaltet selbsttätig ein, wenn die am Temperaturwähler (11) eingestellte Wassertemperatur unterschritten ist.

Der VGH... schaltet selbsttätig ab, wenn die am Temperaturwähler (11) eingestellte Wassertemperatur erreicht ist.



TEMPERATUR WÄHLEN

Am **Temperaturwähler (11)** einstellen: Wassertemperatur stufenlos von etwa 40 °C-Stellung 1 („1“ oben) - bis etwa 70 °C-Stellung 5 („5“ oben).

Empfohlene Einstellung: etwa 60 °C - Stellung E („E“ oben), wie in Abb. 3 dargestellt.

Einstellvorschrift

Aus wirtschaftlichen und hygienischen Gründen (z. B. Legionellen) sowie zur Vermeidung von größeren Schwitzwassermengen empfehlen wir die Einstellung der Wassertemperatur auf Stellung E (ca. 60 °C).

Bei Anlagen mit langen Rohrleitungen – z. B. in Krankenhäusern, Altenheimen, Hotels, Mehrfamilienhäusern – muß gemäß DVGW FA 5.05/263 die Wassertemperatur auf 60 °C (Stellung E) eingestellt werden.

Dies gilt auch für Anlagen mit mehreren Speichern, wenn diese zusammen einen Inhalt von mehr als 400 l haben.

Hier arbeitet der Gas-Vorratswasser-Heizer besonders wirtschaftlich im Sinne des Energie-Einsparungsgesetzes (EnEG), die Kalkbildung wird gering gehalten. Deshalb soll diese Sparstellung E, insbesondere bei stark kalkhaltigem Wasser, nur kurzzeitig überschritten werden.

AUSSERBETRIEBNAHME

Bedienungsknopf (17) in Geschlossen-Stellung ● drehen, dazu drücken Sie ihn leicht ein.

Bei längerer Außerbetriebnahme schließen Sie zusätzlich die Gas-Geräteanschlußarmatur (Abb. 2).

Bei Frostgefahr

halten Sie bitte den

VGH in Stellung E in Betrieb.

Falls Sie dies nicht wünschen – z. B. im Ferienhaus – so müssen Sie nach Außerbetriebnahme den VGH entleeren. Zum Entleeren schließen Sie bitte die Kaltwasser-Absperrventile (Abb. 1) vor dem VGH sowie die Gas-Geräteanschlußarmatur (Abb. 2).

Entfernen Sie die Abdeckhaube vor dem Brenner und öffnen Sie das darunter befindliche Entleerungsventil sowie eine Warmwasser-Zapfstelle, bis der VGH völlig entleert ist.

ABGASSENSOR

Der Vaillant.../XZ ist mit einem Abgasensor ausgerüstet. Bei nicht ordnungsgemäßer Abgasführung schaltet dieser bei Ausströmen von Abgas in den Aufstellungsraum das Gerät automatisch aus.

Zur Erfassung und Überwachung der Abgastemperatur ist die Strömungssicherung mit einem Temperaturfühler ausgerüstet. Dieser ist so in den thermoelektrischen Stromkreis eingebunden, daß er bei Störung im Abgasweg die Gaszufuhr zum Hauptbrenner und Zündbrenner unterbricht.

Bei einmaliger Störung ist eine Wiederinbetriebnahme möglich:

- Bedienungsknopf (17) in „AUS“-Stellung drehen.
- Entriegelungsknopf (19) eindrücken.
- Gerät, wie unter Pkt. 6 „Betriebsbereitstellung“ beschrieben, wieder in Betrieb nehmen.
(Siehe Installationsanleitung).

Wenn durch eine Störung in der Abgasanlage die Abgasüberwachungseinrichtung wiederholt das Gerät abschaltet und verriegelt, liegt unter Umständen ein gefährlicher Zustand vor, und es sollte ein Fachmann hinzugezogen werden.

Dieser ist verpflichtet die Abgasanlage zu verbessern, die Verbrennungsluftzufuhr zu überprüfen, und die korrekte Abfuhr der Abgase zu kontrollieren.

Achtung:

- In keinem Fall ist die Abgasüberwachungseinrichtung außer Betrieb zu setzen.
- Bei Austausch defekter Teile dürfen nur original Vaillant Ersatzteile verwendet werden.

PFLEGE UND INSPEKTION

Reinigen Sie Ihren Gas-Vorratswasser-Heizer nur mit einem feuchten Tuch, eventuell mit etwas Seifenwasser.

Beachten Sie, daß die Abdeckhaube vor dem Brenner heiß sein kann.

Die Inspektion Ihres Gas-Vorratswasser-Heizers lassen Sie einmal im Jahr von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb durchführen. Dadurch erhalten Sie die hohe Wirtschaftlichkeit, Betriebssicherheit und Lebensdauer Ihres Gerätes.

Bei Störungen nehmen Sie den VGH... außer Betrieb und schließen die Gas-Geräteanschlußarmatur (Abb. 2). Lassen Sie die Störung nur von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb beheben. Denn nur eine fachgerechte Behandlung des Gerätes schützt Sie vor Schäden. Bitte nehmen Sie keinesfalls selbst Eingriffe im Gerät vor.

WERKSGARANTIE

Vaillant räumt Ihnen als Eigentümer des Gerätes diese Werksgarantie zusätzlich zu Ihnen zustehenden gesetzlichen Gewährleistungsansprüchen ein, die Sie nach Ihrer Wahl gegen den Verkäufer des Gerätes geltend machen können.

Die Garantiezeit beträgt 1 Jahr, beginnend am Tage der Installation.

In diesem Zeitraum werden an dem Gerät festgestellte Material- und Fabrikationsfehler von unserem Werkskundendienst kostenlos behoben. Für Fehler, die nicht auf den genannten Ursachen beruhen, z. B. Fehler aufgrund unsachgemäßer Behandlung, übernehmen wir keine Verantwortung.

Werksgarantie gewähren wir nur nach Installation des Gerätes durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

Werden Arbeiten an dem Gerät nicht von unserem Werkskundendienst vorgenommen, so erlischt die Werksgarantie, es sei denn, die Arbeiten sind von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb durchgeführt worden. Die Werksgarantie erlischt ferner, wenn in das Gerät Teile eingebaut werden, die nicht von Vaillant zugelassen sind.

Nicht umfaßt sind von der Werksgarantie Ansprüche, die über die kostenlose Fehlerbeseitigung hinausgehen, z. B. Ansprüche auf Schadensersatz. Diese Werksgarantie gilt nur für die Bundesrepublik Deutschland. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Anleitung aufbewahren

Bewahren Sie bitte diese Bedienungsanleitung sowie die dazugehörige Installationsanleitung sorgfältig auf und geben Sie diese gegebenenfalls an den Nachbesitzer weiter.



Vaillant GmbH

Berghauser Straße 40 · 42859 Remscheid

Telefon: 0 21 91/18-0 · Telefax: 0 21 91/18-28 10

<http://www.vaillant.de> · E-Mail: info@vaillant.de